

Fischereiverein Oberrot e.V. informiert Seniorinnen und Senioren über Fischerei und Naturschutz

Am 24. Juni 2025 fand im evangelischen Gemeindehaus in Oberrot ein Vortrag des Fischereivereins Oberrot e.V. statt. Günter Mayer sprach über die Bedeutung der Fischerei als Teil des Naturschutzes. Der Vortrag war in drei Teile gegliedert und dauerte insgesamt etwa 30 Minuten, unterbrochen von musikalischen Einlagen von Manfred Zintel.

Mayer stellte verschiedene Fischarten und ihre Lebensräume vor. Er erklärte die Unterschiede zwischen Fried- und Raubfischen sowie die Herausforderungen, die durch invasive Arten wie den Signalkrebs und den Kormoran entstehen. Auch die verschiedenen Angelmethoden wie das Fliegenfischen und das Angeln mit Kunstködern wurden erläutert.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Vortrags waren die rechtlichen Grundlagen der Fischerei in Baden-Württemberg. Mayer informierte darüber, dass man für das Angeln in öffentlichen Gewässern eine Fischerprüfung ablegen muss, die eine schriftliche und praktische Prüfung umfasst. Das Mindestalter für die Prüfung bleibt bei zehn Jahren, trotz einer Gesetzesänderung.

Der Fischereiverein Oberrot e.V. engagiert sich auch in der Jugendarbeit. Der Jugendwart Kai Lang berichtete über Aktivitäten wie den Jugendangeltreff und Kooperationen mit Schulen. Zudem wurde das Konzept „Forellen to Go“ vorgestellt, bei dem Fische vorbeestellt und abgeholt werden können.

Mayer betonte die Wichtigkeit der Gewässerpflege und der Erhaltung der Fischbestände. Der Fischereiverein arbeitet eng mit anderen Organisationen zusammen, um bedrohte Fischarten zu schützen und die Gewässer zu verbessern.

Nach dem Vortrag gab es die Möglichkeit für Fragen und einen Austausch zwischen den Teilnehmern. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Der Fischereiverein Oberrot e.V. setzt sich aktiv für den Naturschutz und die Förderung der Fischerei ein und lädt interessierte Bürger ein, sich dem Verein anzuschließen.